

Saale-Zeitung.

Einundvierzigster Jahrgang.

Bezugspreis... An amtlichen Bezugs-Berichts...

Anzeigen... Redaktion und Druck-Verwaltung...

Nr. 113.

Galle a. d. Saale, Freitag, den 8. März

1907.

Eisenerzmangel?

Von den Anträgen, die wie eine Sturmflut bei Beginn der Legislaturperiode den Reichstag überflutet haben...

Im Jahre 1906 hat sich die Einfuhr ausländischer Eisenerze nach Deutschland außerordentlich gesteigert...

Deutsches Reich.

Fuß- und Personalnachrichten.

- Der Kaiser empfing gestern vormittag die nach Wittsburg bestimmte Abordnung... - Bei dem Hofkonzert im Weißen Saale in Berlin...

Die Budgetkommission des Reichstags.

Begann gestern ihre diesjährigen Beratungen beim Etat des Reichsministeriums des Innern. In einer längeren Debatte...

daraufhin bewilligt. Rund 800,000 M. werden zur Beschaffung eines größeren Saugapparates für den Kaiser-Wilhelms-Kanal gefordert...

Der Toleranzantrag.

Dass Zentrum hat im Reichstage den ersten Teil des Toleranzantrags, der von der persönlichen Neutralität handelt...

Die Bergwerksmodelle.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses zur Vorbereitung der Bergwerksmodelle hat Dienstag Abend ihre Verhandlungen begonnen...

Der Abg. Erzberger.

wird in einer Reihe von Wählern nach seinem letzten Zusammenstoß mit dem Chef der Reichsregierung...

Wir bedeuten aufrichtig, daß ein begabter und fleißiger Mann auf solche Weise gerufen ist. Will er sich die Möglichkeit einer gedehnten Werbung für die Zukunft sichern...

Ein Ausschuss erregender Wahlprotest.

Die Kommissarien des Wahlkreises Wernitz-Hoyerswerda haben gegen die Wahl des national-liberalen Abgeordneten...

Der § 193 des Strafgesetzbuchs und die Presse.

Der Reichstag hat sich am 6. März über die Verletzung des § 193 des Strafgesetzbuchs durch die Presse geäußert...

Der und Haare.

- Der gestern vom Stapel gefahrene kleine Turbinenkreuzer „Erst Nacht“ erhielt den Namen „Estlin“.

Das preussische Landesökonomienbüro.

Die gestern angenommene Resolution über die gesetzliche Regelung des Notierungswesens an den Schandviehmärkten lautet wie folgt:

Indem es sich als unauflösbar erwies, hat im Wege der Verhandlungen eine Preisnotierung für Schlachttiere einzuwirken, die ein fester Maßstab der Wertigkeit...

Die Herrn Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten zu eruchen, mit möglichster Beschleunigung die Vorfälle eines diesbezüglichen Gesetzentwurfs an den Landtag zur Durchführung zu bringen.

Deutscher Reichstag.

12. Sitzung vom 7. März, 1 Uhr.

Ein scheitertes Antrag Brandts wegen Einstellung eines neuen des Abg. v. Czernakowski über den Eisenbahnverkehr wurde ohne weiteres angenommen.

Es folgt die erste Beratung des Reichstages. Schafmeister v. Engel erklärt, sich an vorige Bemerkungen anschließen zu wollen...

Abg. Engel (Str.) erklärt im wesentlichen die Zustimmung seiner Freunde zu dem Antrag und auch zu dem auf die Auslieferung des § 4 Gewerkschaften...

Abg. v. Nöcker (Lsk.) stimmt diesem Antrag zu. Die Vorlage geht ohne weitere Debatte an die Budgetkommission.

wereinführt. Trauen ist es, daß die Kontrolle in Bremen so unzureichend ist, nicht im Hauptamt, wie in der Pfalz, und nicht in Bremen, sondern zu weitläufige, als in der Pfalz, u. dgl. (Geleitzeile). Die Weinsteuer in der Rheinpfalz ist weitaus niedriger, als in der Pfalz, und nicht im Hauptamt, wie in der Pfalz, und nicht in Bremen, sondern zu weitläufige, als in der Pfalz, u. dgl. (Geleitzeile). Die Weinsteuer in der Rheinpfalz ist weitaus niedriger, als in der Pfalz, und nicht im Hauptamt, wie in der Pfalz, und nicht in Bremen, sondern zu weitläufige, als in der Pfalz, u. dgl. (Geleitzeile).

welche Anstrengungen zu entfalten, kaum vom Ministerium des Inneren inspiriert worden ist.

Die russischen Wärrer.

In dem Direktionsamt einer Realschule in Wörscham wurde eine Wörrer-Gewand, die das Zimmer vollständig zerfetzte. Menschen wurden nicht verletzt. Der Direktor befindet sich in einem Rebenamt.

Halle und Umgegend.

Halle, 8. März.

Photographische Gesellschaft. Am vorgelagerten Projektionsabend in der 'Abendkammer' wurde Dr. Ernst Geiman's Berlin-Werke 'Halle' aus dem Jahre 1870, die der Witt erkrankte, gezeigt. Die Bilder waren mit höchstem Eifer für das Schöne und Charakteristische ausgewählt, die Aufnahmen waren klar und deutlich und das Colorit ist natürlich, trotz daß jedes einzelne Bild in den Vordergrund immer wieder den Eindruck größtmöglicher Naturwahrheit erweckt. Die Bilder sind, die der Vortragsabend ausserordentlich gelungenen Bildern gab, ergänzen in vorzüglichster Weise das Geschehene und vermitteln dem interessierten neuen Einblick in norddeutsche Natur- und Verkehrsverhältnisse, das Volkleben, den Handel und Erwerb. Immer wieder gewinnt man vor allem den Eindruck, daß Halle eine sehr unerschöpfliche Natur hat, die sich in jeder Hinsicht, doch im Besonderen die mannigfaltigsten Naturkräfte entgegenstellt. Die Fichten der Geiman'schen Anlagen von Drontheim sind am nordwärts durch die Schären bis Drontheim und nach dem Nosten, hinauf nach Drontheim zurück, ins Innere und nach verschiedenen Fjorden, nach Christiania, Bergen etc. Die Fichtungen der unmittelbaren Gegend, wie sie zum Beispiel bei Wörscham sich zeigen, ermöglicht es, a. photos graphische Momentaufnahmen am Mittertag und 2 Uhr morgens. Im Schloß kommt man, da es nicht dunkel wird, und da man sich von dem Wechsel aller möglichen Naturerscheinungen nur schwer zu trennen vermag, nicht zu dem gewohnten Fichten, sondern nur zu dem Fichten über dem Wald, das man nicht empfehlen werden. Dem Weidwiedler bietet vorwiegend verhältnismäßig wenig Nahrung. Trotsdem liefert es eine geradezu ständige Milch; während des kurzen Sommers sind die Kühe ausserordentlich mästlich, mächtig viel Milch für den Winter einzusammeln und legen dazu oft die nehmlichsten Milch, während des Winters sind die Kühe ausserordentlich mästlich, mächtig viel Milch für den Winter einzusammeln und legen dazu oft die nehmlichsten Milch, während des Winters sind die Kühe ausserordentlich mästlich, mächtig viel Milch für den Winter einzusammeln und legen dazu oft die nehmlichsten Milch.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenversammlung.

28. Sitzung vom 7. März, 11 Uhr.

Der Abg. Dr. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich. Ministerdirektor Dr. Strohmann erklärt, daß man in einem Staatsbetriebe die Finanzverwaltung nach anderen Grundsätzen vornehmen müsse als in einem Privatunternehmen. Abg. Dr. Müller-Berlin (Lange) erklärt, daß die Eisenbahnen nicht als Selbstzweck, sondern als Mittel zum Zweck betrachtet werden müssen. Die Eisenbahnen sind ein Mittel zum Zweck, und nicht ein Zweck an sich. Die Eisenbahnen sind ein Mittel zum Zweck, und nicht ein Zweck an sich. Die Eisenbahnen sind ein Mittel zum Zweck, und nicht ein Zweck an sich.

Abg. Dr. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich. Ministerdirektor Dr. Strohmann erklärt, daß man in einem Staatsbetriebe die Finanzverwaltung nach anderen Grundsätzen vornehmen müsse als in einem Privatunternehmen. Abg. Dr. Müller-Berlin (Lange) erklärt, daß die Eisenbahnen nicht als Selbstzweck, sondern als Mittel zum Zweck betrachtet werden müssen. Die Eisenbahnen sind ein Mittel zum Zweck, und nicht ein Zweck an sich. Die Eisenbahnen sind ein Mittel zum Zweck, und nicht ein Zweck an sich. Die Eisenbahnen sind ein Mittel zum Zweck, und nicht ein Zweck an sich.

Wohn sind für den Glauben, für die feste Gewissheit, hier genau zu stehen. Er ist hier das von Dr. Müller-Berlin erkannte geistige Fundament der Religion, einzutreten. Nichts ist wichtiger, als die Religion, einzutreten. Nichts ist wichtiger, als die Religion, einzutreten. Nichts ist wichtiger, als die Religion, einzutreten.

Die Jahresversammlung des Frauenvereins für Stadtmission (Magdalenen-Frauenhilfe) am Dienstagabend, den 2. März, wurde von der Vorsitzenden, Frau v. Bismarck, eröffnet. Der Vorsitzende, Frau v. Bismarck, eröffnete die Versammlung. Der Vorsitzende, Frau v. Bismarck, eröffnete die Versammlung. Der Vorsitzende, Frau v. Bismarck, eröffnete die Versammlung.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Abg. Müller-Berlin (Lange) ist mit einem Antrag auf die Einberufung des Reichstages beauftragt. Die Beratung des Eisenbahnbau-Gesetzes. Abg. Wackerborn (B.) bleibt bei der vorstehenden Ansicht des Reichstages vollkommen unverändert. Abg. Schmieding (B.): Es ist erfreulich, daß der neue Minister an der bewährten Organisation festhalten will. Die Einleitung der Eisenbahnen, die sich jetzt erfinden, ist der Aufmerksamkeit der Eisenbahnen in dem Sinne, wie es Abg. Wackerborn vorzuziehen, ist dringend erforderlich.

Provinzialnachrichten.

Ans dem Saalfeld, 8. März. Die Klagen über die Verhältnisse in der Provinz sind in den letzten Tagen sehr lebhaft. Die Klagen über die Verhältnisse in der Provinz sind in den letzten Tagen sehr lebhaft. Die Klagen über die Verhältnisse in der Provinz sind in den letzten Tagen sehr lebhaft.



